



CDU GEMEINDEVERBAND
ALPEN



Halbzeitbilanz CDU Fraktion Alpen

Nachhaltigkeit

Solide Haushaltspolitik – klarer Kurs in schweren Zeiten.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen beschäftigt uns in allen Bereichen – nicht nur im Sinne der Umwelt, sondern auch in finanzieller Hinsicht. Trotz schwieriger **wirtschaftlicher Zeiten, Inflation und galoppierender Energiepreise** steht **Alpen besser da als viele andere Kommunen**. Auch die Wirtschaft in Alpen erholt sich nach der Corona-Zeit wieder: Die Verwaltung plant mit gut **6,2 Millionen Euro an Gewerbesteuer** – ein Plus von etwa 14 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Es ist jedoch nicht schönzureden, dass wir ein **Minus von 1,6 Millionen Euro erwirtschaften**. Im Vergleich zum Vorjahr wenden wir etwa 700.000 Euro mehr für Personal und 800.000 Euro mehr für Sach- und Dienstleistungen auf. Tatsache ist aber auch, dass sich viele dieser Dinge für Kommunalpolitik und Verwaltung schlecht bis gar nicht beeinflussen lassen. Umso mehr freuen wir uns, dass es der Kämmerei schon in diesem Jahr gelungen ist, das Defizit deutlich zu senken. Als CDU-Fraktion verfolgen wir weiterhin konsequent das Ziel, den Haushalt – trotz zahlreicher Herausforderungen – nachhaltig zu konsolidieren.



Windkraft in Alpen – Kickstart für die Erneuerbaren Energien.



Gemeinsam mit den Grünen haben wir eine Erklärung zum Thema „Ausbau Windenergie in Alpen“ formuliert. Wir möchten Verantwortung übernehmen und die Energiewende aktiv gestalten! Konkret: durch die Ausweisung von Windkonzentrationszonen, sodass die Bürgerinnen und Bürger von den Erträgen der Windenergieanlagen profitieren.

Photovoltaik-Förderung – ein Beginn für die dezentrale Energieversorgung.

Alpen war eine der ersten Kommunen in Deutschland, die mit der Alpen-Sonne eG eine eigene Energiegenossenschaft mitgegründet hat. Die CDU unterstützt den Weg der Gemeinde bei der Entwicklung erneuerbarer Energien. Das Förderprogramm für Solarenergie ist ein weiterer wichtiger Baustein, um Photovoltaik auf viele Alpener Dächer zu bringen.



Nistkästen und Rathausbienen

Um die Artenvielfalt auch im Kleinen zu unterstützen, haben wir das Bereitstellen kostenloser Nistkästen beantragt – auch um damit die Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern zu fördern. Denn durch Nistkästen wird die Population von Vögeln als natürlicher Fressfeind gestärkt. Von den Raupen des Eichenprozessionsspinner geht eine erhebliche Gefahr für Menschen und Nutztiere aus, sodass die Gemeinde Alpen Jahr für Jahr zum Teil hohe Kosten aufwenden muss, die dadurch entstehende Gefahren zu mindern. Jeder Bürger kann sich bei der Gemeinde Alpen einen kostenlosen Nistkasten abholen.



Zudem prüft unsere Verwaltung derzeit das Aufstellen von Bienenbeuten auf kommunalen Gebäuden und insbesondere auf dem Alpener Rathausdach. Die Gemeinde Alpen kann durch diese Maßnahme gezielt mit dazu beitragen, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bienen zu leisten und ein Statement für Biodiversität zu setzen. Diese zu unterstützen, ist uns als CDU-Fraktion sehr wichtig – aus diesem Grund möchten wir mit diesem Antrag einen weiteren Beitrag zum Klima-, Natur- und Umweltschutz unserer Gemeinde leisten.



Schule & Soziales

Kurze Beine, kurze Wege – mehr Kitaplätze für Alpen.



Wir unterstützen das Ansinnen des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Niederrhein, eine Kita mit Tagespflege in Alpen zu errichten. Der Bedarf ist so groß, dass die Phase bis zum Bau der Einrichtung mit einer Containerlösung überbrückt werden muss. Wir freuen uns darüber, dass die katholische und evangelische Kirche mit ihren Kindertageseinrichtungen alles möglich macht, um den Bedarf mitzudecken. Der Neubau der Kita in Menzelen-West ist ein absoluter Gewinn für den Ortsteil.



Sanierung der Sekundarschule – attraktiver Schulstandort für die Zukunft.

Wir möchten den **Schulstandort auch in Zukunft** in Alpen halten – was jedoch nur möglich ist, wenn wir eine attraktive Schule für unsere Kinder haben. Das Schulgebäude, die Turnhalle, der Schulhof und die Verkehrsführung vor der Schule werden aufwändig für **20 Millionen Euro** saniert. Davon werden **80 Prozent vom Land NRW** gefördert. Doppelt gut: Nicht nur der

Schulstandort wird gestärkt, sondern auch unser Klima. Die jährlichen **Treibhausgas-Einsparungen** gegenüber dem Ist-Zustand werden sich auf mindestens **181 t/CO² pro Jahr belaufen**. Das Außenumfeld der Sekundarschule wird ein ökologischer Hingucker werden. Wir freuen uns auf das Ergebnis, wenn im Sommer das Projekt abgeschlossen sein wird.

SOS: Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit – Kameras an von Vandalismus betroffenen Orten.

Alpen ist sicher, das zeigen alle Zahlen, die uns im Ausschuss von der Polizei vorgestellt worden sind. Jedoch besorgt uns der zunehmende Vandalismus! Dieses Problem können wir nicht ignorieren, verschweigen oder wegdiskutieren. Deshalb unterstützen wir den Vorschlag der Schulleitungen, die präventive Arbeit durch die Installation von Kameras zu verbessern. **Mit dem Umbau der Sekundarschule werden dort neue Kameras mit besserer Qualität aufgehängt.**



Herausforderung meistern: Flüchtlinge menschenwürdig unterbringen.



Die Kommunen müssen enorme Probleme und Herausforderungen bei der Unterbringung von Flüchtlingen managen. Das größte Problem ist fehlender Wohnraum. Anders als in anderen Kommunen konnten wir verhindern, dass Turnhallen geschlossen werden müssen, um Menschen unterzubringen. Durch voraussehendes Planungsrecht sowie rechtzeitige und entschlossene Beschlüsse haben wir in Holzrahmenbauweise ein Flüchtlingsheim am Bahnhof schnell errichten können. Derzeit sind Container in Veen und Menzelen sowie eine Erweiterung der Kapazitäten an der Ulrichstraße geplant. Dafür haben wir finanzielle Mittel bereitgestellt. Auch die schwarz-grüne Landesregierung und unsere Landtagsabgeordnete Charlotte Quik helfen uns dabei. Alpen hat 300.000 Euro zusätzlich vom Land erhalten.

Offene Ganztagschule in Alpen

Ein wichtiges Thema ist für uns auch die Belegung der Offenen Ganztagschule (OGS). Auf unsere Initiative hat die Verwaltung den aktuellen Stand der Belegung und der damit verbundenen Raumsituation der drei Grundschulstandorte in Alpen dargelegt. Des Weiteren wurde über die Entwicklung, Anmeldungen und das Raumkonzept bezüglich des im Jahr 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung berichtet. Wir bleiben an dem Thema dran, um eine hervorragende Betreuung unserer Kinder zu gewährleisten.



Mobilität und Wirtschaft

Heut' mit de' Fitz – Ausbau der Radwege in Alpen

Wir freuen uns auf den Radweg, der von der Gaststätte Thiesen bis zur Kreuzung Dickstraße/Unterheide gebaut werden soll. Unser Anliegen ist, dass dieser Radweg zwischen dieser Kreuzung über die Winnenthaler bis zur Sonsbecker Straße durchgezogen wird. Ein Lückenschluss zwischen den Ortsteilen Veen/Winnenthal und Bönninghardt würde das Radwegenetz im Gemeindegebiet attraktiver machen und könnte somit dazu beitragen, den Anteil der Fahrradnutzung am Individualverkehr zu erhöhen. Die Verwaltung führt Verkaufsgespräche mit den Eigentümern der anzukaufenden Flächen.



Aktiv gegen Fachkräftemangel: Ausbildungsbörse für Alpen

Dieser Antrag basiert auf einer Initiative der Jungen Union Alpen. Das Ziel ist die verstärkte Bündelung von Ausbildungsmöglichkeiten auf der Homepage der Gemeinde



Alpen – wodurch interessierte junge Menschen die Möglichkeit bekommen, sich einen Gesamtüberblick zu verschaffen, ohne langwierige Recherchen auf den einzelnen Webseiten der zahlreichen Unternehmen durchführen zu müssen. Durch den vermittelten Gesamtüberblick erhofft sich die Junge Union gleich drei Vorteile: einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Kommunen, eine höhere Vermittlungsquote junger Menschen in Alpener Unternehmen sowie die Reduzierung nicht belegter Ausbildungsplätze – und

darüber hinaus kann auch die Gemeinde Alpen Fachpersonal über eine solche Möglichkeit leichter rekrutieren. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend, viele Alpener Unternehmen beteiligen sich. Aktuell werden 16 verschiedene Ausbildungsberufe angeboten.

Starke Dörfer – Starkes Alpen

Stadtumbau – ein weiterer Schritt für mehr Aufenthaltsqualität in unserer Ortsmitte.

Wir sind froh, dass die neue Burgstraße im Herzen unserer schönen Gemeinde endlich eröffnet ist. Das Siegerkonzept, das mit einem Wettbewerb unter breiter Beteiligung der Bevölkerung ausgewählt wurde, ist bis auf kleine Ausbesserungen fertig umgesetzt. Der Verkehr rollt wieder durch Alpen, und das Umfeld der evangelischen Kirche erstrahlt in neuem Glanz und wird hoffentlich von den Bürgern genutzt und mit Leben gefüllt. Dass die Baumaßnahme der Bevölkerung und dem Einzelhandel viel abverlangt hat, ist nicht von der Hand zu weisen – so viel Selbstkritik mit Lerneffekt muss sein. In Zukunft haben wir einen stärkeren Blick auf die Projekte in Alpen und bringen uns ein, um reibungslose Abläufe zu ermöglichen.

Breitbandausbau

In Fördergebiet Alpen-Sonsbeck-Xanten geht der Breitbandausbau voran. Wir haben uns immer dafür eingesetzt und werden es auch weiter mit allen unseren Möglichkeiten tun, dass ein Breitbandanschluss an so vielen Haushalten wie möglich in Alpen realisiert werden kann.

Sportplatz Veen

Gute Sportstätten in allen Ortsteilen sind uns sehr wichtig. Um die Qualität zu sichern, haben wir eine halbe Million Euro in den Haushalt eingestellt, speziell zur Bekämpfung eines Problems bei **Borussia Veen**: Seit Jahren gibt es in einem Umkleidegebäude am Sportplatz Probleme mit Legionellenbefall. Da dies keine Kleinigkeit darstellt, soll der Befall von der Wurzel her behoben werden.

Frühbetreuung in Veen und Menzelen

In Zukunft werden Kinder auch an den Standorten der Wilhelm-Koppers-Schule vor Schulbeginn ab 7.00 Uhr betreut. Mit der Veröffentlichung unseres Antrags meldeten sich viele Eltern, die von diesem Angebot profitieren würden. Daraufhin wurde die Frühbetreuung eingeführt, in Alpen ist dieses Angebot bereits seit längerer Zeit existent.



Menzelen

Das Chaos in der **Verkehrsführung** auf dem Marktplatz in Menzelen-Ost, wo bisher immer „kreuz und quer“ geparkt wurde, haben wir mit der Umsetzung unseres Antrags beendet: Durch die neue Verkehrsführung hat sich die Situation gebessert.



Außerdem findet derzeit der **Umbau des Schulhofes** in Menzelen-Ost statt. Wir möchten einen Schulhof für alle – für Jung und Alt, als Treffpunkt und Freizeitort auch nach der Schule. Aus diesem Grund unterstützen wir den Umbau des Geländes.

Bönninghardt

Als CDU-Fraktion setzen wir uns für eine lebenswerte „Hei“ ein:

- Wir unterstützen den Waldspielplatz und den Kreis Wesel, der Träger der Bönninghardt-Schule ist, die 180 Schülerinnen und Schüler mit geistigen Handicaps unterrichtet.
- Wir wehren uns weiterhin **gegen den Kiesabbau** und den damit verbundenen Flächenfraß, den Wegfall von landwirtschaftlichen Flächen und die Zerstörung unserer niederrheinischen Kulturlandschaft. Die gemeinsame Klage der Kommunen Alpen, Rheinberg, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort sowie dem Kreis gegen die Planungsgrundlagen zum Kiesabbau unterstützen wir.
- Auf unseren Druck beim Kreis Wesel wurden auf der Bönninghardter Straße Geschwindigkeitsmesser angebracht, um die Straße sicherer zu machen. Landrat Ingo Brohl war vor Ort, um die Situation zu begutachten.

„Alpen-Bilanz“

unserer Landtagsabgeordneten Charlotte Quik

November 2020: Alpen erhält aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 84.000 Euro für die Aufwertung der Außenanlage der Leichtathletikgemeinschaft.

Dezember 2020: Alpen profitiert vom Gewerbesteuer ausgleichsgesetz des Landes NRW mit 2.784.000 Euro.

Januar 2021: Mehr als 4,5 Millionen Euro stehen für den Ausbau des Ganztags in den Schulen im Kreis Wesel zur Verfügung. Alpen profitiert mit 100.000 Euro.

August 2021: Dorferneuerungsprogramm: Alpen erhält 189.000 Euro.

Februar 2022: Der Reit- und Fahrverein St. Georg Alpen e.V. erhält 30.000 Euro für die Modernisierung der Reithalle.

Mai 2022: Ein echtes Erfolgsprojekt der NRW-Koalition: Im Programm zur Dorferneuerung 2022 stehen insgesamt 26,9 Millionen Euro für 265 Projekte bereit. Alpen erhält 25.000 Euro für den Umbau des Schützenhauses der St.-Heinrich-Schützenbruderschaft.

Mai 2022: Der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags hat in einer Sondersitzung beschlossen, dass Nordrhein-Westfalen die Bundesmittel für die Flüchtlingskosten, die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine verursacht werden, direkt und in voller Höhe an die Kommunen weiterleitet. Die Weitergabe in voller Höhe ist keinesfalls selbstverständlich: Die rot-grüne Vorgängerregierung hatte die Integrationspauschale des Bundes im Zuge der Flüchtlingskrise 2016 komplett in ihrem Landeshaushalt verschwinden lassen. Alpen erhält 92.154 Euro.

Dezember 2022: Der nordrhein-westfälische Landtag hat im Haushalts- und Finanzausschuss zur Finanzierung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise 500 Millionen Euro für die Kommunen bereitgestellt. Alpen erhält 300.000 Euro.

März 2023: Das Land NRW unterstützt die Kommunen zusätzlich mit 390 Millionen Euro bei der Schaffung, Unterhaltung und Herrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete. Alpen erhält 332.649 Euro.

Mai 2023: Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“: Die Gemeinde Alpen erhält 27.000 Euro für die Anschaffung einer mobilen Pumptrack-Anlage.

Mai 2023: Städtebauförderung. Alpen erhält 323.000 Euro für den Umbau des Erlebnisspielplatzes Marienstift im Ortskern.

www.charlotte-quik.de



Herausgeber:

**CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen
Sommer 2023**

**Verantwortlich:
Frederik Paul, Fraktionsvorsitzender**

**www.cdu-alpen.de
info@cdu-alpen.de**